

6. RESEARCH CHALLENGE



Internes Programm zur Forschungsförderung für eine nachhaltige Zukunft

Das Förderkonzept für Ihre nachhaltigen Ansätze

Die Entwicklung hin zu einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweise bedeutet eine große Transformation in allen Bereichen der Gesellschaft. Deshalb möchten wir als Westfälische Hochschule die Expertise aller Fachbereiche nutzen, um diesen Transformationsprozess in besonderer Weise mitzugestalten. Das Thema Nachhaltigkeit wird so zu einem sichtbaren Profilvermerkmal der Westfälischen Hochschule.

Mit diesem Förderformat möchten wir sowohl unsere Wissenschaftler:innen als auch unsere Studierenden aus allen Fachbereichen unserer Hochschule anregen, Ideen und Lösungsansätze für eine nachhaltigere Entwicklung einzureichen und mit Hilfe der Förderung weiterzuentwickeln.

Inhalt

Gefragt sind

Ihre Ideen und Lösungsansätze als Beitrag zur Transformation hin zu einer Entwicklung ökologischer Nachhaltigkeit.

Seien Sie mit dabei, indem Sie entsprechende Forschungsthemen entwerfen und einreichen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und unterstützen Sie im Rahmen dieses Förderformats, um diese Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

Zwei Förderlinien

Das Förderformat Research Challenge umfasst zwei Förderlinien, eine für **Professor:innen** und eine für **Studierende**.

Förderlinie I

- richtet sich an Professor:innen
- **50.000 €** Fördersumme zur Profilierung bzw. Umsetzung Ihrer Idee
- Laufzeit 1 Jahr
- mindestens 75% der Mittel sind möglichst für Personal zu verausgaben
- Dokumentation der Ergebnisse in Form eines Abschlussberichts und Vorlage beim Präsidium

Förderlinie II

- richtet sich an Studierende (Einzelpersonen oder Gruppen)
- **5.000 €** Fördersumme
- Laufzeit ½ Jahr
- die Idee kann auch im Zusammenhang mit einer Projekt- oder Abschlussarbeit stehen
- mindestens 75% der Mittel sind möglichst für Personal zu verausgaben (insbesondere Anstellung der Antragsteller:innen als studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft)
- Dokumentation der Ergebnisse in Form eines Abschlussberichts und Vorlage beim Präsidium

Das Förderverfahren

Zum Förderverfahren gehören die Einreichung des Antrags und die Förderentscheidung.

Einreichung des Antrags

- **Antragsberechtigt:** alle Professor:innen und Studierende der WH
- **Antragsfrist:** **01.04.2023**
- **Wo:** Prof. Dr. André Latour,
Vizepräsident Nachhaltigkeit und Internationales
(vp.latour@w-hs.de)
- **Form:** Schriftlicher Antrag, max. 3 Seiten
Gliederung:
 - Problemstellung und Anwendungskontext
 - Lösungsidee und inhaltlicher Arbeitsplan
 - Zeit-, Kosten-, und Ressourcenplanung
- **Kriterien:**
 - Relevanz für die Challenge
 - Innovationsgrad des Beitrags
 - Nachvollziehbarkeit des Vorgehens
 - Erwartbare Impulse für die weitergehende Forschung
 - Anwendungspotential
 - Interdisziplinarität (wünschenswert)

(Gehen Sie bei der inhaltlichen Projektbeschreibung möglichst auf diese Kriterien ein)

Förderentscheidung

Eine hochschulinterne Jury wird die Anträge prüfen und dem Präsidium an Hand der oben genannten Kriterien Empfehlungen zur Förderung geben. Die Entscheidung über die Förderung liegt beim Präsidium. Nach der Förderzusage kann die Umsetzung zum 01.07.2023 starten.

Es gibt zwei Entscheidungsrounden pro Jahr. In jeder Entscheidungsrounde werden jeweils eine Idee der Förderlinie I und bis zu vier Ideen der Förderlinie II prämiert.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anträge!